

A. R. Günther's Desinfections-Pulver.

Man wendet dieses billige, bequem zu gebrauchende und sicher wirkende Desinfectionspulver an, um Senkgruben, Pissoirs, Nachtgeschirre, Abzugsröhen, Ställe, Küchenausgüsse, Spülgefäße u. s. w. geruchlos und für die Gesundheit unschädlich zu machen. Es wird in der Regel trocken ausgestreut und nur wo es starkem Luftzuge ausgesetzt ist, vorher mit Wasser angefeuchtet. Zur Desinfection (Entgiftung) von Gruben in gewöhnlichen Häusern gebraucht man wöchentlich für jede Etage ungefähr 2 Pfd., welche man von den Stagen aus in die Abtrittsröhre schüttet, für das Parterre jedoch ungefähr 3-4 Pfd. zur Einstreuung in die Grube. Für Nachtgeschirre, Küchenausgüsse, Spülgefäße und dergl. ist die wöchentliche Einstreuung einiger Löffel voll schon hinreichend, jeden üblen Geruch zu verbannen. — Das Pulver ist, laut Zeugnis von Herrn G. E. Lichtenberger, verpflichteter Chemiker bei der Königl. Zoll- und Steuerdirection und dem Königl. Bezirks- und Handelsgericht zu Dresden, sorgfältig geprüft und sowohl dem Preise, als der Wirkung nach, als das vortheilhafteste Desinfectionsmittel befunden worden.

Lager von diesem Pulver halten stets vorräthig und verkaufen solches in Packeten zu 2 Pfund à Pfund 9 Pfennige.

Herr **M. O. Schubert**, gr. Biegelgasse.
Herrn **Gust. Lüder & Co.**, Neumarkt.
Herr **Gust. Flechsig**, Johannisstraße.
Herr **W. Beger**, Bürgerwiese.
Herr **Benno Schmidt**, Lütichausstraße.
Herr **S. C. Weber**, Ammonstraße.
Herr **D. B. Feilgenbauer**, Waisenhausstr.
Herr **Carl Schmidgen**, Ammonstraße.
Herrn **Weigel & Beeb**, Marienstraße.
Herr **G. W. Wagner**, Kreuzstraße.

Herr **Gust. Reibhardt**, gr. Blauenschestraße.
Herr **C. Jenschner**, Ostro-Allee.
Herr **Otto Krille**, Freiburger Platz.
Herr **Robert Herrmann**, Prager Straße.
Herr **C. Jungbühnel**, Postplatz.
Herr **C. F. Göge**, Wettinstraße 17.
Herr **Wold. Nauck**, Friedrichstraße.
Herrn **Sebenstreit** am Schießhaus.
Herr **Otto Wörbe**, Schäferstraße.
Herr **Julius Clajus**, Neustadt am Markt.

Herr **Nich. Kämmerer**, Baupnerstraße.
Herr **Julius Kämmerer**, Alaanstraße.
Herr **Julius Adler**, Königsbrüderstraße.
Herr **C. W. Rietsch**, Hauptstraße.
Herr **C. F. Wollmann**, Hauptstraße.
Tharandt: Herr **Apoth. W. Bock**.
Körschenbroda: Herr **N. Langemann** und das **Haupt-Depot** Palaisplatz 4, wofür auch dies Pulver unterpackt in Ballen von ca. 100 Pfd. pr. Centner 1 1/2 Thlr., incl. Emballage, zu haben ist.

Erste und grösste Damen-Mantel-Fabrik,

solide Preise,

C. W. Burckhardt,

Wilsdruffer Straße, Hôtel de France.

Zur Eröffnung der Saison empfehle mein großes, in allen Neuheiten nach Pariser und Berliner Modellen angefertigtes Lager von allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln. Billige Preiscurante, welche nur auf dem Papier, in Wahrheit aber niemals existiren, füge ich nicht bei, da Billigkeit und Güte meiner Waaren längst anerkannt und sich dadurch bei dem geehrten Publicum selbst eingeführt haben, wofür ein bedeutender Umsatz in Engros und Detail der beste Bürg ist, welcher es möglich macht, jede Concurrenz zu beseitigen.

C. W. Burckhardt.
Wilsdruffer Strasse,
Hôtel de France.

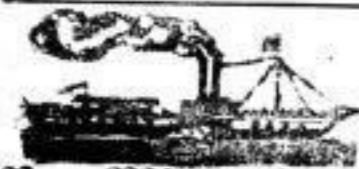
Hamburg-amerikanische Nähmaschinen

für Verbesserung des Wheeler & Wilson-Systems auf allen neueren Ausstellungen mit den ersten Preisen gekrönt, sind stets mit allen praktischen Hilfsapparaten versehen — stets billiger als die amerikanischen Wheeler und Wilson-Maschinen — und erfreuen sich auch ohne Reclame längst des Rufes als beste Familiennähmaschinen.

O. Weitzmann,

Dresden, Schloßstraße 31. I.

empfeilt außerdem: Handnähmaschinen größerer Sorte, Nähmaschinen für Handwerker jeder Branche, Knopflochmaschinen u. c.



Sächs.-Böhm. Dampfschiffahrt.

Von Mittwoch, den 28. März an bis auf Weiteres regelmäßig:

Täglich
A. früh 6 bis Raudnitz, Vorm. 10 bis Ruzig, Nachm. 1 bis Königstein, 3 bis Schandau, Abends 6 bis Pirna.
B. früh 6 1/2, Vorm. 11; und Nachm. 3 Uhr nach Meiß: n u. Riesa (Eisenbahnanschluß), Abends 6 bis Meissen.

Sonntags und Mittwochs Nachm. 3 Uhr von Dresden nach Riesa, Strebla, Mühlberg, Belgern, Torgau.

Die Dampfboote treffen täglich aus Pirna früh 7 1/2, — aus Meissen 8 1/2, — aus Schandau 9 1/2, — aus Riesa (Torgau) Nachm. 1 1/2, — aus Ruzig 2, — aus Riesa 4 1/2, — aus Raudnitz 5 1/2, — aus Königstein Abends 8 1/2 und aus Riesa Abends 9 Uhr in Dresden ein.

Güter werden prompt befördert und bis zu 33 1/2 % Rabatt gewährt. Fahrpläne werden gratis ausgegeben.
Dresden, den 26. März 1866.

Meinen hochgeehrten Geschäftsfreunden die Nachricht, daß ich, durch mein Augenübel zur Geschäftsaufgabe gezwungen, den

totalen Ausverkauf

meines großen, aus den dauerhaftesten und besten Stoffen bestehenden Tuchlagers, sowie Westen, Cravattes, Waids, Reisdecken und Regenröde von 2 Thlr. an, zu sehr billigen, aber festen Preisen anstelle. Bei barer Zahlung gewähre ich 4 Procent Rabatt. Vorsorge für prompteste Anfertigung der gelauten Waaren ist getroffen. Die Geschäftslocalitäten können von Ostern ab vermietet werden:

Wilsdrufferstraße Nr. 42 part. und 1. Etage.

Adolph Steffen,

Ch. G. Grossmann's Eidam.

Meubles,

neu und gebraucht, empfiehlt

F. Bieling, Löpfergasse Nr. 12.

Zur gef. Notiz!

Von einem renommirten auswärtigen Confectionsgeschäft sind mir zum commissionarischen Verkauf — bis 8 Tage nach Ostern — eine Partie Frühjahrsmäntel u. c. — auch für Confirmantinnen — übergeben worden und empfehle solche zu außergewöhnlich billigen Preisen, weil ich sie, ohne Risiko für Ladenhüter, mit ganz geringem Nutzen abgeben kann.

Robert Bernhardt,

21 b Freiburger Platz 21 b.

Geld wird auf werthvolle Gegenstände gegeben. Liegen Antonplatz 5 pr.

Achtung.

Zum besten Preis kauft Tuchabfälle, Lumpen, Knochen, Papier, Maculatur u. s. w. 30 Webergasse 30.

Geld für gute Pfänder gratis: Schreiberstraße 11. 1 Tr.

Geld auf Wechsel an Grundbesitzer, bei genügender Sicherheit unter strengster Discretion. Offerten unter **A. W. 18** Exped der Dresd. Nachr. franco.

Spiegel-Verkauf.

Eine große Auswahl Spiegel Rehen Badergasse Nr. 31 Ecke des Altmarktes äußerst billig zu verkaufen.

August Mühle, 48 Birn Str. 48, empfiehlt sein Lager von Filz- und Seidenhüten neuester Façon einer geneigten Beachtung, sowie das Waschen, Braun- und Schwarzfärben getragener Hüte.

Düten, Säcke, Etuis,

empfeilt die **Dresdner Düten-Fabrik**, Birnaische Straße 21.

Polstermöbel, Sophas mit Damast-Bezügen,

gut gepolstert von 12-24 Thlr., sowie **Causeusen**, Fauteuils, Feder- und Kopfkissen, Matratzen liefert, sowie alle in dieses Fach einschlagende Artikel zu den **allerbilligsten Preisen**

R. Mättig, Tapezierer, Schellergasse 33, 2.

Guts-Verkauf.

Das in dem zwischen Radeberg und Pulsnitz an der Chaussee gelegenen Orte Leppersdorf befindliche Bauergut Cat.-Nr. 22, bestehend in 179 D.-M. Haus, Hofraum und Garten, ca. 22 Ader gut bestelltes Feldes, 10 Ader Wiese und 10 Ader Wald, also insgesamt 42 Ader 179 D.-M. Areal, mit ca. 515 Steuereinheiten belegt ist. Das Gehöfte besteht aus einem Wohnhause, einem Auszugshause, einer Scheune und drei Schuppen, soll frei von jedem Auszug unter annehmbaren Bedingungen verkauft werden, und haben sich Kauflustige bei dem Unterzeichneten gefälligst zu melden.
Großhärdsdorf, am 21. März 1866.

Carl Gottlob Großmann, Fabrikant.

1500 Thlr.

werden gegen erste und sichere Hypothek von einem pünktlichen Zinszahler bis 1. April d. J. gegen mäßige Zinsen zu erborgen gesucht.

Zu erfragen in der Expedition der Dresdner Nachrichten.

Braunen
Dexel-Candis, bei Abnahme von 5 Pf. à 50 Pf., ff. weißen Sabanna-Sonig, à Pf. 48 Pf. bei 5 Pfd. billiger, Weizenstärke bei 5 Pfd. à 18 Pf.

Albert Herrmann, gr. Brüdergasse Nr. 12 „zum Adler“
Pr. Emmentaler Schweizerkäse, noch von bekannter Güte à Pfd. 6 Ngr., beste Brab. Sardellen à Pfd. 8 Ngr., beste franz. Pfäumen à Pfd. 8 Ngr., **echtes Magdeb. Sauerkraut** à Pfd. 18 Pf., 10 Pfd. 16 Ngr. bei

Albert Herrmann, gr. Brüdergasse Nr. 12 „zum Adler“
Gries und **Grütze** à Pfd. 15 Pf., **Gräupchen** à Pfd. 16 Pf., **Reis** à Pfd. 18 Pf., **f. Tafel-Reis** à Pfd. 25 Pf.

Albert Herrmann, gr. Brüdergasse 12 zum Adler.

Palmenzweige, Fächerpalmenzweige, Bouquets, Kränze, schön u. billig: Papiermühlengasse 12.

Palmenzweige, sowie Fächerpalmenzweige billigst: **Tharandterstraße 4.**

40,000 Thaler liegen gegen mündelmäßige Sicherheit, jedoch in Posten nicht unter 5000 Thalern, zu 4 1/2 Procent sofort zum Ausleihen bereit. Weiteres unter **W. W. 40.** durch die Expedition dies. Bl.

Mai-Kartoffeln, die allerfrühesten, die es giebt, sowie **echte feine Bisquit-Kartoffeln**, à Meße 8 Ngr., bei **E. W. Wagner**, Neumarkt Nr. 4.

Blumentopf-Verzierungen, à Stück 6 Ngr., bei **E. W. Wagner**, Neumarkt Nr. 4.

Einige 50 Fässer feuchtmiedendes **Sauertraut** sind zu verkaufen. Bestellung darauf wird Herr Gastwirth **Raumann**, Schreiberstraße, in Empfang nehmen.

Fertige Trauerhüte

zu billigen Preisen sind stets zu haben im Putzgeschäft von **W. Lippert**, Ostro-Allee 17 a.

Eine gebildete Frau, Wittve, in den mittleren Jahren, welche in Allem erfahren ist, häuslichen Sinn u. guten Charakter besitzt, sucht baldigst eine Stelle als Wirthschafterin bei einem einzelnen älteren Herrn oder auch zur Erziehung mütterlicher Kinder. Gute Behandlung, hohe Gehalt vorausgesetzt, wird bittet. Adressen gefälligst an poste rest. Grossenh. wollen.

Porten, Cigarren, men-Taschen, saires Brief-Tasch.

Notizbücher, Schreibmappen mit u. ohne Einrichtung, **Notizbücher, Photographie-Album, Album, Photographie-Album, Album zum Einschreiben** u. c., in reicher Auswahl zu billigen Preisen bei

S. Blumenstengel, Nr. 17 Galeriestraße Nr. 17.

Victoria Nr. 1

eine wirklich schöne und sehr preiswerthe gehaltvolle **Dreipfennig-Cigarre**

empfiehlt **ganzen besonderer Beachtung Friedrich Kiessling,** Johannisstr., Ecke des Johannisplatzes.